

Berlusconi entgeht Verurteilung

Mailand. Ein Prozeß um mutmaßliche Bestechungszahlungen des früheren italienischen Regierungschefs Silvio Berlusconi an seinen ehemaligen Anwalt David Mills vor einem Mailänder Gericht wurde am Samstag wegen Verjährung eingestellt. Berlusconi war vorgeworfen worden, Mills in den 1990er Jahren für Falschaussagen in zwei Prozessen 600000 Dollar (heute rund 450000 Euro) gezahlt zu haben. Nach drei Stunden Bedenkzeit verkündete Richterin Francesca Vitale im vollen Gerichtssaal die Einstellung des seit fast fünf Jahren laufenden Verfahrens. Die Staatsanwaltschaft hatte fünf Jahre Haft für den 75jährigen Berlusconi gefordert. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/179053.berlusconi-entgeht-verurteilung.html>